

Promised Land! Naturfilmpreis bringt BI in neuen Schwung!

Der Film „Promised Land“ bleibt spannend bis zum überraschenden Ende. Der Zuschauer kann sich entspannt in den Sessel zurücklehnen, der Ölkonzern rückt wieder ab, die Bürger haben ihr Ziel erreicht, die Gerechtigkeit obsiegt. Das Kinopublikum der Kachelofenfabrik in Neustrelitz verlieh diesem Film, der das hochbrisante Thema „Fracking“ behandelt, den Naturfilmpreis. Matt Damon, der Hauptdarsteller von „Promised Land“, lebt in den USA, kann den Preis nicht persönlich entgegennehmen. Stellvertretend wurden zwei Bürgerinitiativen am 18.2.15 im Kino der kultigen Kachelofenfabrik mit dem Preis bedacht. Die BI „Lebensraum Vorpommern“ und die BI „Erdöl Barth“, deren Mitstreiter sich gegen die riskante Fördermethode „Hydraulic Fracturing in Horizontalbohrungen“ entschieden aussprechen, engagieren sich vorwiegend gegen die Förderpläne der kan.-dtsch- Fa. CEP. Dieser Öl- und Gaskonzern bekam vom Bergamt Stralsund für zwei Drittel der gesamten Fläche Vorpommerns bereits eine sogenannte Aufsuchungserlaubnis bewilligt, die Probebohrungen und –förderungen mittels Frackvorgang beinhalten.

Christa Labouvie aus Loitz und Axel Kindler aus Ückeritz /Usedom nahmen für ihre BI „Lebensraum Vorpommern“, den Preis entgegen. „Das Kinopublikum war unglaublich interessiert, stellte viele Fragen und es entspann sich eine lebhaftige Diskussion“ äußert sich der BI-Vorsitzende Axel Kindler aus Ückeritz begeistert. „Wir freuen uns sehr über diesen Preis,“ bestätigt die weitere Vorsitzende der BI, Christa Labouvie aus Loitz. „Es hat uns unglaublich motiviert, unser Tatendrang ist wieder erwacht, wir haben bereits Veranstaltungen für das Frühjahr geplant.“ Zum Film „Promised Land“ will die BI einladen sowie einen Diskussionsabend zu den umstrittenen Freihandelsabkommen „TTIP, CETA und TiSA“ mit einem Europaabgeordneten organisieren.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich danken:

- 1) dem Betreiber des Kinos, Herrn Horst Conradt, für seine überragende Gastfreundschaft.
- 2) der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz, die ein Preisgeld von 1000,- Euro sponsorte
- 3) dem Müritznationalpark, stv. dem Leiter Herrn Ulrich Meißner.
- 4) dem Kinopublikum für die Verleihung des Preises und die anregende Diskussion.

Mit engagierten Grüßen
im Namen der BI Lebensraum Vorpommern e.V.

Christa Labouvie und Axel Kindler